



Vicente Ferrer



Infoblatt

Stiftungsschulen als Bildungs- und Gemeinschaftsräume



Stiftungsschulen als Bildungs- und Gemeinschaftsräume

Bildung ist essentiell für eine selbstbestimmte Zukunft. Deswegen arbeiten wir daran, die Alphabetisierung der Menschen im Südosten Indiens voranzutreiben. Der Zugang zu Bildung darf nicht vom Einkommen der Eltern abhängig sein. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Kinder und Jugendlichen eine Chance bekommen, ihre Zukunftsperspektiven zu verbessern.

1. Zusätzlicher Förderunterricht

Wir bauen Stiftungsschulen, in denen wir Schülerinnen und Schülern vor und nach dem Unterricht an öffentlichen Schulen zusätzlichen Förderunterricht anbieten. Die Bildung von Mädchen unterstützen wir dabei in besonderem Maße. Sie besuchen Sekundarschulen und weiterführende Hochschulen deutlich seltener als Jungen. Der Grund dafür ist, dass die Schulwege häufig zu weit sind und es in ihrem Heimatdorf keine weiterführende Schule gibt. Für Mädchen bedeutet die Förderung in unseren Stiftungsschulen die Chance, sich neue Zukunftsperspektiven erarbeiten zu können.

Wir bauen Stiftungsschulen, um nachhaltige Bildungsarbeit zu fördern und Selbsthilfegruppen sowie Dorfgemeinschaften zu stärken.

2. Stärkung des Zusammenhalts im Dorf

Die Vicente Ferrer Stiftung in Indien (RDT) baut bereits seit 25 Jahren Stiftungsschulen. Bis März 2025 konnten bereits mehr als 1.700 Schulen errichtet werden. In ihrer Nutzung sind sie multifunktional: Neben Förderunterricht finden hier auch die Sitzungen der Dorfkomitees und der verschiedenen Sanghams (Selbsthilfegruppen) für Frauen und Menschen mit Behinderung statt. Auch die Impfprogramme sowie die Verteilung der Nahrung im Rahmen des Hilfsprojekts gegen Mangelernährung werden hier angeboten. Zudem werden in den Stiftungsschulen die regelmäßigen Dorftreffen veranstaltet, die das kollektive Miteinander in den Gemeinschaften intensivieren. Auf diese Weise können wir durch den Bau von Stiftungsschulen den Austausch und den Zusammenhalt in den Gemeinschaften langfristig stärken.

3. Bildung – der Schlüssel für gesellschaftliche Entwicklung

Der niedrige Alphabetisierungsgrad der ärmsten Bevölkerungsgruppen Indiens ist unter anderem auf das noch immer spürbare Kastensystem zurückzuführen. Zwar wurde es offiziell bereits abgeschafft, doch die systematische Benachteiligung einiger Bevölkerungsgruppen ist bei vielen noch immer tief im Bewusstsein verankert.

Um die Eigenverantwortung und das Selbstwertgefühl der Menschen insbesondere aus armen Verhältnissen zu fördern, haben wir zahlreiche





Angebote und Maßnahmen entwickelt, die wir im Sinne unseres ganzheitlichen Ansatzes gemeinsam mit der Bevölkerung vor Ort umsetzen.

Wo es zu Beginn unserer Bildungsprojekte in den 1980er Jahren noch hieß, Bildung sei „nur für ausgewählte Personengruppen“, ist ein Umdenken erfolgt. Immer mehr Menschen sagen heute: „Bildung ist der Schlüssel zu unserem Fortschritt und unserer Entwicklung“. Diesen Prozess möchten wir weiter unterstützen.

4. Der Bauprozess

Zunächst teilt die Regierung der Dorfgemeinschaft das Bauland zu. Der Bau einer Stiftungsschule dauert dann ab Erteilung der Baugenehmigung in der Regel ein Jahr. Das Schulgebäude ist meist ca. 120 m² groß und besteht aus einem Klassenzimmer, einem Lehrerzimmer und einer Veranda. Die Vicente Ferrer Stiftung in Indien (RDT) und die Dorfgemeinschaft beteiligen sich an den Baukosten.

Der Bau des Gebäudes wird durch den Direktor der Vicente Ferrer Stiftung in Indien (RDT) für das Themenfeld „Bildung“ sorgfältig überwacht.

Mehr Informationen: www.vfstiftung.de/indien-bildung/

Möchten Sie eine Stiftungsschule in Ihrem Namen bauen und ein ganzes Dorf unterstützen?

Sprechen Sie uns gern an!

Vicente Ferrer Stiftung Deutschland
Dr. Andrea Rudolph

Tel.: 030 220086-80
E-Mail: arudolph@vfstiftung.de
www.vfstiftung.de



WIE KÖNNEN SIE HELFEN:

- Alle unsere Themenfelder können Sie mit einer Einzelspende in Höhe Ihrer Wahl unterstützen. Für einige Hilfsprojekte haben wir Spendenpakete entwickelt. Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.vfstiftung.de/spenden-indien
- Mit einem regelmäßigen Förderbeitrag verhelfen Sie Menschen vor Ort zu neuen, langjährigen Perspektiven.

ÜBER DIE STIFTUNG:

Die Vicente Ferrer Stiftung in Deutschland setzt sich als Teil der Vicente Ferrer Stiftungen für die Verbesserung der Lebensbedingungen der am stärksten Benachteiligten im ländlichen Indien ein. Gemeinsam mit der ausführenden Organisation vor Ort, der Vicente Ferrer Stiftung in Indien (RDT*), kämpfen wir für Chancengleichheit.

*Rural Development Trust